

unterwasserlärm: eine bedrohung für wale



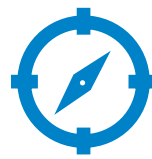
wale: auf akustische kommunikation angewiesen

Wale sind auf ihr Gehör angewiesen, um Nahrung zu finden, miteinander zu kommunizieren und sich zu orientieren. Der durch Menschen verursachte Lärm in den Meeren erschwert den Walen die Suche nach Futter und Artgenossen. In manchen Fällen vertreibt der Lärm sie aus ihrem Lebensraum oder versetzt sie sogar in Panik, sodass sie stranden können.

lärm verursacht stress und behindert bei:



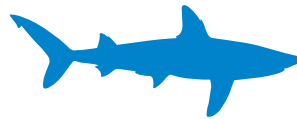
Kommunikation



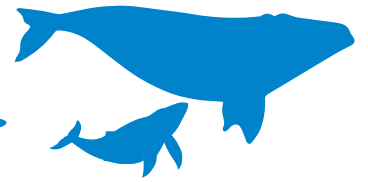
Orientierung



Jagd nach Beutetieren



Flucht vor Raubtieren



Finden eines Partners



Auch andere Tiere wie Fische, Schalentiere und Kalmare leiden unter dem zunehmenden Lärm im Wasser.



früher einmal kommunizierten blauwale miteinander über die ozeane hinweg

In manchen Meeresregionen hat mittlerweile die Entfernung, über die die Wale miteinander kommunizieren können, deutlich abgenommen, und zwar um **90%**

Der meiste kontinuierliche Lärm wird von schlecht konstruierten und gewarteten Schiffsschrauben verursacht.

Die Schifffahrt hat auf allen Ozeanen zu einer starken Zunahme des Unterwasserlärms geführt. In viel befahrenen Meeren hat sich der Lärmpegel zwischen 1960 und 2000 alle zehn Jahre sogar verdoppelt.

sonic sea - der sound der meere

Den Dokumentarfilm [Sonic Sea](#) hat der IFAW gemeinsam mit Jean-Michel Cousteau und Partnerorganisationen produziert. Er zeigt, welche negativen Auswirkungen der zunehmende Unterwasserlärm auf Wale und andere Meereslebewesen hat.

schifffahrt verursacht den meisten lärm

Obwohl der sogenannte Impulslärm schädlich und manchmal sogar tödlich für die Tiere ist, stammt der meiste kontinuierliche Lärm unter Wasser von Schiffen. Die Schifffahrt hat in den letzten Jahrzehnten extrem zugenommen und die Schiffe werden immer größer. [Für den Großteil](#) des Lärms sind 15% der Schiffe verantwortlich. Der dauerhafte Lärmteppich könnte deutlich verringert werden, wenn diese besonders lauten Schiffe mittels technischer Modernisierung leiser gemacht würden und alle Schiffe langsamer fahren und besser gewartet werden, besonders die Schiffsschrauben.

impulslärm
nennt man explosionsartige Geräusche. Unter Wasser werden sie u.a. verursacht durch

- das laute Knallen von Luftkanonen bei der Suche nach Erdöl und Erdgas
- die Explosionen von Minen oder Torpedos der Marine
- Sonarwellen, um feindliche Schiffe aufzuspüren
- Sonarwellen von Fischereiboote bei der Suche nach Fischschwärmen
- Rammarbeiten bei Bauarbeiten.

maßnahmen

Die Vereinten Nationen haben Unterwasserlärm als Form der Meeresverschmutzung anerkannt, aber bisher gibt es erst wenige Regeln, die konkrete Maßnahmen vorschreiben. Mit Hilfe des Films Sonic Sea überzeugt der IFAW Politiker weltweit davon, dass sie jetzt etwas unternehmen müssen. Nur so können wir Wale und andere Meeresbewohner für zukünftige Generationen schützen.



wale haben es schwerer denn je

Neben dem Lärm unter Wasser bedrohen der kommerzielle Walfang, Verletzungen durch Fischernetze, Kollisionen mit Schiffen, Plastik und die Zerstörung ihres Lebensraums das Überleben dieser Säugetiere. Mit Kampagnen, die Durchführung von Untersuchungen und das Bieten von praktischer Hilfe setzt sich der IFAW für den Schutz der Wale ein.

► **so geht's: ifaw.org**